

Thema: Das Einschläfern lassen von Hunden

Inhalt:

Mantrail-Seminar	3
Frisbee Camp	4
Hundeferien	5
Sonst. Neuigkeiten	6

Das Einschläfern lassen von Hunden

Hundehalter und ihre Vierbeiner haben es nicht immer einfach in der heutigen Umwelt und Gesellschaft. Sie müssen sich immer wieder verschiedenen Problemen stellen, die zum Teil aus der Abstammung und Geschichte des Hundes kommen, aber auch von den oft zu hohen oder völlig unpassenden Anforderungen, welche Menschen an die Hunde stellen. Es gibt Menschen, die haben nicht verstanden was der Hund ist. Er ist weder ein Kuschtier noch ein Sportgerät, sondern er ist ein soziales Rudeltier, welches auf klare soziale Strukturen und eine Rangordnung angewiesen ist und vom Laufraubtier Wolf abstammt.

Beim Menschen beginnen die Probleme meist schon mit der Wahl des Hundetypus/Rasse und mit der Vorstellung des Hundehaltens. Es ist für einen Laien recht schwierig heraus zu finden, was es denn mit den einzelnen Rassen auf sich hat. Denn oft sind weder Bücher, Züchter noch das Internet hilfreich, weil sie vor allem aufzeigen, wann die eine oder andere Rasse anerkannt wurde und wie diese dann auszusehen hat. Manchmal wird der Charakter der jeweiligen Hunde einer Rasse beschrieben. Wie die Verfasser dieser Texte auf diese Ideen der Charakteren kommen, ist uns allerdings schleierhaft. So wären dann also fast alle Hunde tolle Familienhunde und kommen super mit Kindern klar..., um nur ein Beispiel zu nennen.

Na ja, worauf man wirklich achten sollte, ist nicht das Aussehen des Hundes, auch nicht auf die Rasse, sondern viel eher auf die Gesundheit und den Hundetypus, was sich aus der Frage ergibt, für welchen Zweck der Hund einst gezüchtet und gebraucht wurde. Wenn ich zum Beispiel einen Hund möchte, der mit ins Büro kommen soll und ich nicht grad eine Sportkanone bin, also eigentlich einfach nur einen Begleiter für den Alltag möchte, ist es unpraktisch, wenn ich mir einen Terrier kaufe, nur weil der klein ist. Da hätte ich wahrscheinlich eher Schwierigkeiten, weil ein Terrier, bedingt durch seinen früheren Job beim Jagen (Fuchs/Dachs, aber auch andere Tier), sehr aktiv und dickköpfig ist, schnell in hohe Erregungslage fällt und bei Stress am ehesten die Lösungsstrategie fight wählt. Der Terrier wäre also trotz seiner praktischen Grösse ungeeignet für die ruhige Person im Büro, dafür sehr geeignet für die sportliche, aktive und durchsetzungsfähige Person. Also über dieses Thema könnte man ein ganzes Buch schreiben...

Nun läuft es mit dem Menschen's Best Friend oftmals nicht genau so, wie sich dies der Zweibeiner vorgestellt hat. In unserer schnelllebigen Zeit ist dann oftmals rasch entschieden, dass der Hund krank oder verhaltungsstört sei und es deswegen für alle das beste sei, den Hund einzuschläfern. Der Mensch entscheidet also einfach ganz willkürlich über Leben und Tod. Das kann doch nicht richtig sein! Wieso soll der Mensch in dieser gottesähnlichen Position sein? Weil er der klügste, beste und fortschrittlichste im Universum ist? Glaubst du dies wirklich? Der Mensch tötet hilflose, treue Tiere, die er meist selbst zu dem gemacht hat, was sie jetzt sind. Dabei könnte man den Tieren in 99,9% der Fälle helfen und bei den meisten wäre schon vieles wieder in Ordnung, würde man den Hund umplatzen und ihm klare Regeln und klare Strukturen geben. Dafür sind die Menschen aber viel zu egoistisch, sie lassen das Tier lieber töten, als dass sie ihm ein schönes Leben mit einem anderen Menschen gönnen.



Wir finden solche Dinge sehr traurig, trotzdem müssen wir sie immer wieder miterleben. Es tut uns sehr leid für all die Tiere, nicht nur Hunde, die durch das „Superlebewesen“ Mensch grundlos sterben müssen. Wir lieben Hunde und würden vieles dafür tun, sie vor dem Spruch:“ Es ist ja nur ein Hund.“ zu retten. Also läuft nicht einfach zum Tierarzt, sondern übernimmt Verantwortung und wenn ihr dies nicht könnt, seid wenigstens ehrlich zu euch selbst und nicht dermassen egoistisch, das ihr vom Umplatzieren abseht.

Wir wissen, dass auch sogenannte Hundetrainer oder Tierpsychologen tatsächlich manchmal schnell der Meinung sind, dass man den Hund einschläfern muss, da dieser nicht gesellschaftsfähig sei. Wir können euch sagen, dass viele dieser Trainer nicht den Mum haben, ehrlich mit den Hundehaltern zu sein, zum Teil schlecht oder gar nicht ausgebildet sind und dann oftmals lieber den Weg des geringsten Widerstandes gehen. Ganz zu schweigen von den Tierärzten, welche gesunde, junge Tiere euthanasieren. Fragt sich, wieso sind diese Leute Hundetrainer, Tierpsycholog oder Tierarzt? Weil Sie Tiere lieben?

Meldet euch, wenn ihr Probleme habt mit dem Hund. Wir sind sicher, dass wir eine Lösung finden.

Es hat nicht jeder Mensch einen treuen Begleiter verdient, aber jeder Hund hat einen guten, fairen aber konsequenten Menschen verdient. In Anbetracht dessen, was wir den Hunden schon alles angetan haben, wäre es das wenigste, was wir ihnen entgegenbringen könnten!



Mantrailing Seminar

Datum: 1. und 2. Mai 2010

Ort: Tobel in Lömmenschwil, nahe St. Gallen

Das Seminar

Hier darf der Hund endlich mal sein Superorgan, die Nase, in artgerechter Weise brauchen. Die Nase des Hundes kann in der Personensuche sehr sinnvoll genutzt werden und ausserdem macht es den Hunden riesigen Spass, den zu suchenden Geruch zu verfolgen.

In diesem Seminar erfährst du von einem sehr erfahrenen Mantrailer, was Mantrailing ist, wie sich Geruch verteilt und wie man dem Hund das spezifische Suchen beibringen kann. Natürlich hast du am Schluss keinen ausgebildeten Hund, sondern du hast ein spannendes Seminar der etwas anderen Art erlebt und könntest dann auf dem erlernten aufbauen.

Trainingszeiten

Samstag	09.30 – 12.30	kurze Theorie, praktisches Training
	12.30 – 13.30	gemeinsames Mittagessen, Grill
	13.30 – 16.30	praktisches Training
	17.00 – 18.00	Suche in Wittenbach (als Show) und Schlussbesprechung

Sonntag	09.00 – 09.30	Fragen
	09.30 – 12.30	praktisches Training
	12.30 – 13.30	gemeinsames Mittagessen, Grill
	13.30 – 16.00	praktisches Training und Schlussbesprechung

Trainingsort

Das Seminar findet auf unserem Trainingsplatz in Lömmenschwil statt. WC ist vorhanden. Am Mittag werden wir den Grill anwerfen und wer möchte, kann seinen selbst mitgebrachten Zmittag bräteln.

Kosten

Die Seminargebühren betragen pro Mensch-Hund-Team Fr. 220.-.

Für Seminarteilnehmer, welche ohne Hund mitmachen, kostet es Fr. 60.-.

Das Seminar findet ab 4 Teilnehmern statt.

Maximale Teilnehmerzahl 8 Mensch-Hund-Teams und 4 Teilnehmer, welche ohne Hund mitmachen.

Der Trainer

Albert Küng

- seit 1999 bei REDOG (Verein für Such- und Rettungshunde)
- 2001 Hundeeinstruktorenkurs bei Certodog
- 2005 erster Mantrailing Real Einsatz mit seinem Otterhound Lance
- 2006 erstes Seminar bei der Law Enforcement Bloodhound Association (LEBA) in Maryland USA
- 2006 erstes Seminar in Havelberg D bei der German Bloodhound Mantrailing Association (GBMA), mittlerweile Trainer für Mantrailing
- 2006 verschiedene Einsätze im In- und Ausland
- 2009 Aufbau Projekt Mantrailing bei REDOG

Anmeldung unter www.alltagshund.ch

Ein super Seminar für alle Schnuppernasen und Menschen, die erfahren möchten, was unsere Hunde alles drauf haben. Denn die sind echt gut!

Hundefrisbee-Camp 2010

Datum: 26. und 27. Juni

Ort: Lömmenschwil, nahe St. Gallen

Das Seminar

Das Hundefrisbee-Seminar richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene. Begonnen wird mit einer theoretischen Einführung. Der Praktische Teil beinhaltet das Wurftraining in der Gruppe ohne Hund, und das Frisbeespielen mit dem Hund. Jedes Mensch-Hund-Team wird individuell betreut. Je nach Kenntnisstand des Teams werden verschiedene Phasen trainiert.

Motivationstraining, die ersten Würfe, Apportiertraining, sichere Flugphase, Tricktraining für einzelne Elemente, Kombinationen werden zu einem Set verbunden, bis hin zur Freestyle-Kür.

Hundefrisbees können am Seminar gekauft werden. Scheiben zum Ausprobieren werden am Seminar gestellt.

Trainingszeiten

Samstag 10.00 bis 12.00 / 13.30 bis 16.30 / anschliessend für alle die noch mögen, DiscGolf und Grillabend open End
 Sonntag 09.00 bis 12.00 / 13.30 bis 15.30 / anschliessend DiscDog Show für alle die etwas zeigen möchten

Trainingsort

Das Frisbee Camp findet an einem sehr idyllischen, abgelegenen Ort direkt an einem Fluss statt. WC und Duscmöglichkeiten sind vorhanden. Jeder, der sein Zelt auch zu unserem Lager dazu stellen möchte, ist sehr gerne willkommen. Am Samstag nach dem Training grillen wir alle zusammen und geniessen den Abend. Es gibt keine Einkaufsmöglichkeiten ohne dass man ins Auto steigt. Für das Essen ist jeder selber verantwortlich. Wer möchte kann auch mittags den Grill anwerfen.

Kosten

Die Seminargebühren betragen für 2 Tage pro Mensch-Hund-Team Fr. 220.--. Für alle Hund-Halter-Teams die zum Zeitpunkt des Seminars aktiv bei der Hundeschule Alltagshund an einem anderen Kurs teilnehmen oder Mitglied bei DiscDog Ostschiwiz sind, kostet das Frisbee-Camp Fr. 200.--.

Das Seminar findet ab 6 Teilnehmern statt.

Maximale Teilnehmerzahl 15 Mensch-Hund-Teams.

Die Trainer

Alen Soldic, Jahrgang 84, beruflich Maschinentechner TS.

Spielt seit 2007 Hundefrisbee, hat an verschiedenen Hundefrisbee-Kursen teilgenommen und an der ersten Schweizer-Meisterschaft mit der jetzt 3-jährigen Dobermann-Hündin Diva.

Eva Zwicker, Jahrgang 86, beruflich Versicherungskauffrau und Hundetrainerin (Certodog). Spielt seit 2007 Hundefrisbee und hat an verschiedenen Hundefrisbee-Kursen und Turnieren teilgenommen. (Schweizermeisterschaft 2009 6. Platz mit Enya/Europameisterschaft Beginners 1. Platz mit Enya). Führt seit rund zwei Jahren eine eigene Hundeschule (alltagshund.ch), wo unter anderem Kurse im Hundefrisbee angeboten werden.

Anmeldung unter www.alltagshund.ch



*Locker, spassig und gemütlich
die Atmosphäre.*

*Sportlich, aktiv, intensiv das
Training!*

Hundeferien Südfrankreich



Traumhafte Woche in Frankreich am Meer und dabei noch intensiv mit dem Hund trainieren.

In einer Woche viele Dinge, sowohl für den Alltag als auch einfach zum Spass, zusammen lernen und dies erst noch an einem wunderbar sonnigen und warmen Ort mit einem riesigen Sandstrand direkt am Meer?

Wir reisen am frühen morgen vom 25.9.2010 ab und fahren mit einem Reisebus, in welchem die Hund natürlich willkommen sind, nach Le Grau du Roi wo sich der Campingplatz De L'espiguette befindet. Wir checken am Nachmittag ein, beziehen die sehr schönen und gut eingerichteten Bungalows und dann geht es bald los mit dem Training.

Folgende Trainingspakete sind möglich:

1. Alltagshund (inkl. SKN Praxis) und Hundefrisbee
2. Alltagshund (inkl. SKN Praxis) und Spielend lernen
3. Hundefrisbee und Hundefrisbee Intensiv
4. Hundefrisbee und Spielend lernen

Sonstige gemeinsame Aktivitäten (kostenlos und ganz freiwillig):

- **Hunderennen:** Für alle die mögen, veranstalten wir am Strand ein Plausch-Hunderennen. Jeder Hund startet einzeln und dabei wird die Zeit gemessen. Der Halter rennt voraus und schaut, dass er vor seinem Hund im Ziel ist...Letztes Jahr war's witzig. [Fotos Hunderennen](#)

- **Orientierungslauf trifft Military:** Es wird für alle, die mitmachen wollen einen Orientierungslauf gemischt mit einem Military, also verschiedenen Posten, die man mit dem Hund zu bewältigen hat, geben. Der riesige Campingplatz bietet dafür gute Voraussetzungen und gleichzeitig lernen die Teams den Ort kennen und haben Spass dabei.

- **DiscGolfen:** Wie letztes Jahr werden wir wieder mit allen, die möchten eine Runde DiscGolfen. Hier haben die Hunde dann endlich mal Pause. Jeder bekommt einen Frisbee und los gehts. Wie beim Golfen werden die Würfe gezählt, welche man braucht um ein vorher bestimmtes Ziel zu treffen. Wir spielen dieses Spiel „querfeldein“.

Es lohnt sich auf jeden Fall, sich die wunderschöne Umgebung der Petit-Camargue anzusehen. Bekannt ist die Camargue vor allem als Naturschutzgebiet. Es lebt dort eine mit 400 Arten reiche Wasservogelwelt (z.B. der grosse Flamingo). Ausserdem ist die Camargue bekannt für die Pferde und die Camargue Stiere. Letztes Jahr haben wir mit allen die wollten Aiges-Mortes besucht. Eine sehenswerte Stadt in Mauern aus dem Mittelalter mit einer spannenden Geschichte...

Natürlich fehlt auch das gemütliche Beisammen sein nicht und wir freuen uns mit euch diese Woche in Südfrankreich zu verbringen. Weitere Infos und Fotos auf unserer Homepage...

Anmeldung unter www.alltagshund.ch

Sonstige Neuigkeiten

D-Day in Biel, USDDN Frisbee Turnier, 13. Juni

DiscDog-Ostschwiiz lädt ein zu einem USDDN local Hundefrisbee-Plauschturnier am D-Day in Biel. Es ist ein Tag rund um das Frisbee. Auf dem wunderschönen Strandboden beim Bielersee wird am 13. Juni Hundefrisbee, DiscGolf, Weitwurf und Freestyle gespielt. Wir freuen uns, auf die lockere Atmosphäre und hoffentlich einen sonnigen Tag...

Da wir zeitlich eingegrenzt sind, können max. 18 Teilnehmer am Hundefrisbee Turnier mitmachen. Aber auch wenn Du nicht mitmachst am Turnier, freuen wir uns, dich am D-Day zu treffen. Du kannst den DiscGolf Parcour von DiscPeople ausprobieren und Deine Zielsicherheit testen. [Weitere Infos...](#)

Hundepension

Neu nehmen wir Hunde von Leuten, welche unsere Hundeschule besuchen oder besucht haben, zu uns in die Ferien. [Weitere Infos...](#)

Animalia St. Gallen am 8. und 9. Mai

Wir werden an der Animalia in St. Gallen Olmahallen einen Stand haben mit der Hundeschule und an 2 Frisbee-Shows etwas zeigen. Die Shows finden in der Arena statt. Die Zeiten sind noch nicht genau bekannt. Wir freuen uns, wenn ihr mal bei uns vorbei kommt.

DiscDog Show und Workshop am 6. Juni im KV Bäderstadt in Baden

Am 6. Juni werden wir im KV Bäderstadt an einem Jubiläumsfest eine Frisbee Show zeigen mit Enya und Diva und anschliessend einen kleinen Workshop geben.

DiscDog, Tag der offenen Tür

Wir möchten vorraussichtlich an Auffahrt (13. Mai) einen Tag der offenen Tür veranstalten für all jene, die sich das Hundefrisbee mal ganz aus der Nähe anschauen und auch ausprobieren möchten. Das Datum steht noch nicht ganz fest, wir melden uns aber bald.

Hundeferien Südfrankreich

Die Ausschreibung steht ihr oben. Wir haben erst 3 Anmeldungen und würden uns über jede weitere freuen. Ausserdem wäre es für uns natürlich hilfreich, wenn wir die Anmeldungen möglichst früh erhalten. Die Ferien sind wirklich super. Wir freuen uns schon jetzt wieder. [weitere Infos](#)

Zertifikate

Neu sind auf der Homepage unter Team die wichtigsten Zertifikate von mir (Eva). [Zertifikate](#)

Blog

Neu werden die Themen, welche jeweils im Newsletter behandelt werden, bei uns auf der Homepage im Blog veröffentlicht. [Blog](#)

Nicht einfach in den Garten reinlaufen!

Es ist vermehrt vorgekommen, dass Leute aus unserer Hundeschule bei uns in den Garten reingelaufen sind, ohne dass jemand von uns da war. Bitte macht dies nicht, denn unsere Hunde sind zwar lieb und nett, doch wenn eine für sie fremde Person einfach reinläuft, eventuell sogar noch mit Hund, und wir sind nicht da, könnten unsere Hunde da schon etwas dagegen haben. Also wartet doch draussen bis wir raus kommen oder sonst klingelt einfach vorne an der Tür.

